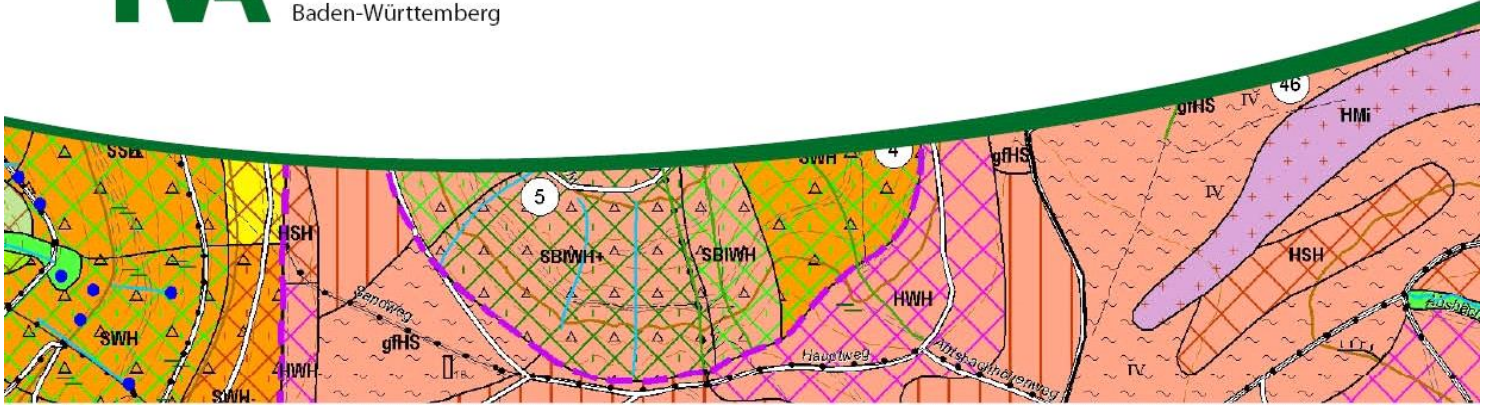




Forstliche Versuchs-  
und Forschungsanstalt  
Baden-Württemberg



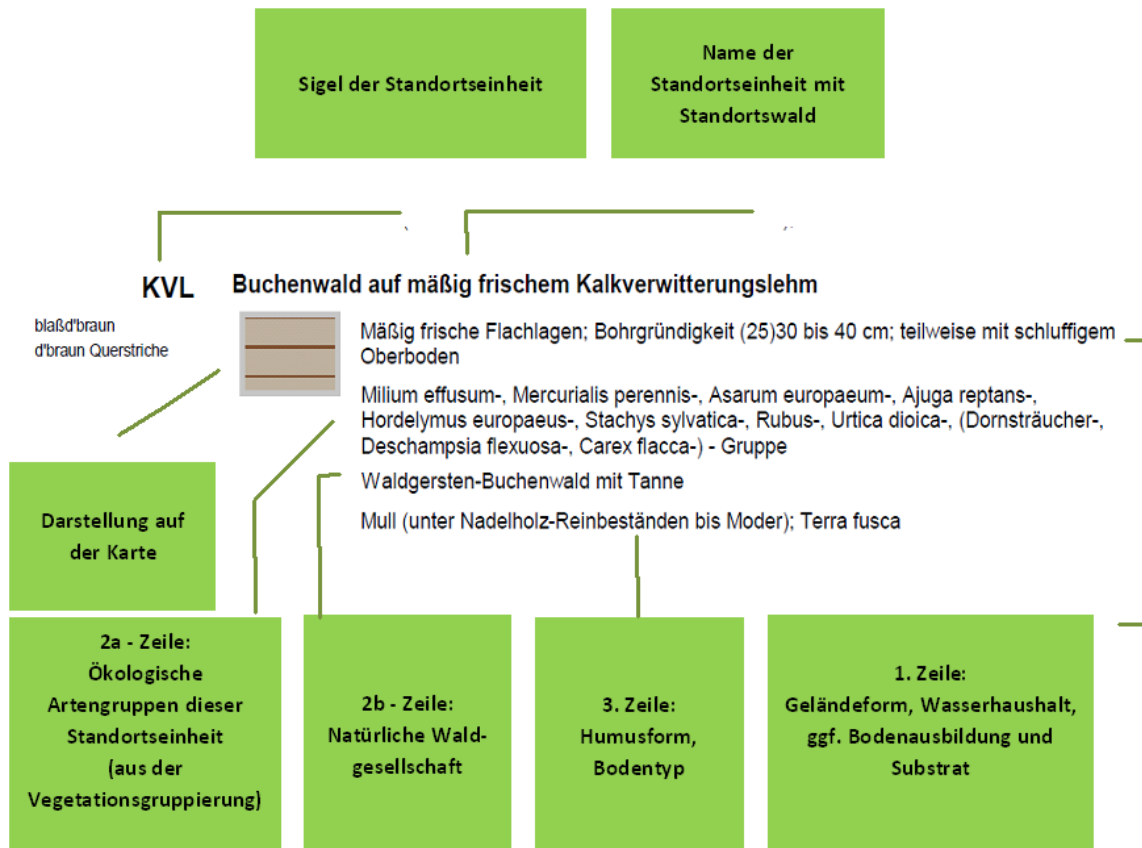
## Waldökologische Standortskartierung

# Regionallegende

Wuchsgebiet:	7	Südwestdeutsches Alpenvorland
Teilbezirk:	7/08al	Friesenhofener Wald
Regionalwald:	Montaner Buchen-Tannen-Wald mit Fichte	

Ausgabestand: 21.02.2024

# Erklärung der Legendenzeilen



In grau dargestellte Standortseinheiten stammen aus Kartierungen die wiederholt werden müssen. Historische Regionale Standortseinheiten sind am 'his' im Sigel erkennbar. Diese Standortseinheiten sind veraltet und werden nicht mehr kartiert, sie besitzen keine Beschreibung der Zeilen.

## Fachbearbeitung

Bei Fragen oder Nachbestellungen wenden Sie sich bitte an die:

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg  
Abt. Waldnaturschutz  
Wonnhaldestr. 4  
79100 Freiburg

E-Mail: Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de  
Telefon: 0761 / 4018 – 0

## Datenbank Management



IDaMa GmbH

Zasiusstr. 77  
79102 Freiburg

www.idama.de

## Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg  
Abt. Waldnaturschutz  
Wonnhaldestr. 4  
79100 Freiburg  
Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

[www.fva-bw.de](http://www.fva-bw.de)

## Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

## A. Standorte der ebenen und schwach geneigten Lagen

### Öko-Serie der nicht vernässenden Lehme

(Durchlässige, kiesarme bis kiesige, schluffige Lehme aus Verwitterung der (frühwürmzeitlichen) teilweise lehmbedeckten Älteren Eschach-Schotter und von Altmoräne-Resten, vereinzelt sandig, Unterboden dichter gelagert und teilweise pseudovergleyt; im Untergrund Schotter oder Moräne)



blaßd'braun

**Buchen-Tannen-Wald auf mäßig frischem Lehm**

**L** Mäßig frisch; Flachlagen

Mull bis Moder; Parabraunerde bis Parabraunerde-Braunerde



orange

**Buchen-Tannen-Wald auf schwach saurem mäßig frischem Lehm**

**(s)L** Mäßig frisch; Flachlagen

Hainsimsen-Buchenwald mit Tanne

Moder; mehr oder weniger podsolige Parabraunerde



h'rot

**Buchen-Tannen-Wald auf stark saurem Lehm**

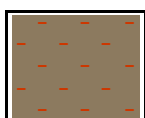
**ssL** Mäßig frisch bis mäßig trocken; Flachlagen

Hainsimsen-Buchenwald mit Tanne

Rohhumus bis rohhumusartiger Moder; podsolige (tiefgründige) Braunerde und podsolige Parabraunerde

### Öko-Serie der vergleyten Lehme

(Dicht gelagerte, meist kiesarme, feinsandige bis tonige Lehme, staunässegezeichnete bis nassgebleichte Oberböden mit Humuseinschlammung, Unterböden zunehmend toniger und anhaltend wassergesättigt mit Übergängen Stauwasser/Grundwasser; aus Verwitterung der (frühwürmzeitlichen) teilweise lehmbedeckten Älteren Eschach-Schotter und von Altmoräne-Resten)



sattd'braun  
d'rote Querstrichelung

**Tannen-Fichten-Wald auf saurem grundfeuchtem Lehm**

**sgfL** Grundfeucht (und schwach wechselfeucht); Flachlagen, Plateaulagen und deren Ränder

Moder bis rohhumusartiger Moder; Gley-Parabraunerde



h'grün  
violette Querstriche

**Tannen-Fichten-Wald auf saurem nassem Lehm**

**snaL** Wechselfeucht bis wechsellass; Flachlagen

Beerstrauch-Tannenwald

Rohhumus; podsoliger bis podsolierter Gley-Pseudogley



violett

**Tannen-Fichten-Wald auf stark saurem nassem Lehm**

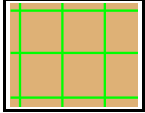
**ssnaL** Wechsellass; nahezu abflusslose Flachlagen; meist stark unruhige Oberfläche

Feuchter Rohhumus; Stagnogley bis vermoorter Gley-Stagnogley

## B. Standorte der Hänge

### Öko-Serie der sandig-lehmigen Flachhänge

(Flache bis mäßig steile Hänge (etwa zwischen 15 und 35 % Neigung) mit wechselnd zusammengesetzten, sandig-kiesig-lehmigen Böden, teils stark sandig und kiesarm, teils schluffig, Oberboden entkalkt, zum Teil auch tiefer als 60 cm; überwiegend periglaziale Fließerden und glaziale Umlagerungen von Kiesen und Sanden der Molasse)



h'braun  
h'grüne Senkrechtgitter

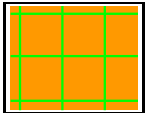
**Buchen-Tannen-Wald auf mäßig frischem sandig-lehmigem Flachhang**

**sIFH**

Mäßig frisch bis frisch; Flachhänge

Alpenheckenkirschen-Tannen-Buchenwald

Mull; Parabraunerde und Braunerde



orange  
h'grüne Senkrechtgitter

**Buchen-Tannen-Wald auf schwach saurem sandig-lehmigem Flachhang**

**(s)sIFH**

Mäßig frisch; Flachhänge

Hainsimsen-Buchenwald mit Tanne

Moder; Parabraunerde und schwach podsolige Braunerde



h'rot  
d'rote Senkrechtgitter

**Buchen-Tannen-Wald auf stark saurem sandig-lehmigem Flachhang**

**ssIFH**

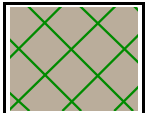
Mäßig frisch bis mäßig trocken; Flachhänge

Hainsimsen-Buchenwald mit Tanne

Rohhumus; podsolige Braunerde, z.T. mit "Zwergpodsol"-Überprägung (Podsol-Braunerde)

### Öko-Serie der sandig-lehmigen Steilhänge

(Steile bis schroffe Hänge (mehr als 35 % Neigung), teils mit terrassenartigen Hangverflachungen; sandig-kiesig-lehmige Böden, Oberboden überwiegend schluffig und entkalkt, Unterboden teils kiesig, teils lehmig-tonig; aus Hangschuttdecken der Molasse, vor allem der kiesreichen Oberen Süßwassermolasse)



blaßd'braun  
d'grüne Schräggitter

**Buchen-Tannen-Eschen-Wald auf frischem sandig-lehmigem Steilhang**

**H+**

Frisch bis sehr frisch; überwiegend schattseitige Hanglagen, zumeist Unterhänge

Mull; Braunerde und Parabraunerde



blaßd'braun  
h'grüne Schräggitter

**Buchen-Tannen-Wald auf mäßig frischem sandig-lehmigem Steilhang**

**H**

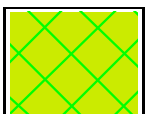
Mäßig frisch bis stellenweise hangfrisch; steile, teils auch schroffe Hänge

Alpenheckenkirschen-Tannen-Buchenwald, Waldmeister-Buchenwald mit Tanne

Mull bis Mullmoder; Braunerde und Parabraunerde

### Öko-Serie der kalkreichen Steilhänge

(Steile bis schroffe Hanglagen mit kalkigen oder nur oberflächlich entkalkten, kiesig-sandig-lehmigen und steinigen Böden aus Hangschutt der Molasse-Konglomerate)



h'grün  
h'grüne Schräggitter

**Buchen-Eschen-Bergulmen-Wald auf mäßig frischem kalkreichem Steilhang**

**KH**

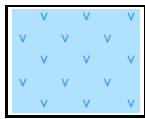
Mäßig frisch; meist konkave Hänge

Alpenheckenkirschen-Tannen-Buchenwald

Mull; Pararendzina bis Kalkbraunerde

## C. Sonstige, morphologisch bedingte Standorte

### Sonstige Hangeinheiten



blaßblau  
blaue Pfeilspitze unten (V)

**Eschen-Bergulmen-Buchen-Tobelwald**

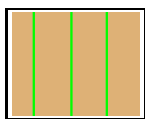
**ToW**

Frisch, örtlich quellig; tiefeingeschnittene Schluchten mit hoher Luftfeuchtigkeit

Mull bis Mullmoder; Bodentypenmosaik: Rohboden, Pararendzina, Pararendzina-Braunerde, Braunerde, Pseudogley-Braunerde, Hanggley und Quellengley, i.d.R. kalkhaltig bis in den Oberboden

### Gruppe der Kuppen und Rücken

(Durchlässige, kiesig-sandige Lehme oder angewitterte Nagelfluhbänke auf windausgesetzten Graten und Rücken sowie Hangrippen und vorspringenden Hangnasen)



h'braun  
h'grüne Senkrechtstriche

**Buchen-Tannen-Wald auf mäßig frischen Kuppen und Rücken**

**KR**

Mäßig frisch; ± breite Rücken, Kuppen oder Hangnasen

Mullmoder bis Moder; Braunerde



d'gelb  
d'braune Senkrechtstriche

**Buchenwald auf mäßig trockenen Kuppen und Rücken**

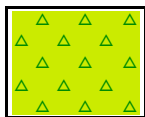
**KR-**

Mäßig trocken; schmale Rücken, Hangrippen und exponierte Kuppen

Alpenheckenkirschen-Tannen-Buchenwald

Mull; Pararendzina und Pararendzina-Braunerde

### Gruppe der Talauen-Standorte



h'grün  
d'grüne Dreiecke leer

**Bergahorn-Eschen-Bergulmen-Wald in mäßig frischer Talau**

**A**

Mäßig frisch bis frisch; Tallagen

Mull; Brauner Auenboden und Gley-Braunerde



h'grün  
d'braune Dreiecke leer

**Bergahorn-Buchen-Eschen-Wald in mäßig trockener Talau**

**A-**

Mäßig trocken; Tallagen

Mull bis Moder; Brauner Auenboden bis Auenpararendzina

### Gruppe der Senken und quelligen, feuchten sowie wasserzügige Lagen



d'grün

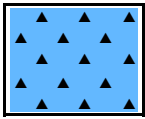
**Eschen-Bergahorn-Bergulmen-Wald in frischen Rinnen und Senken**

**Se+**

Frisch; ± eingetiefte Hangrinnen, flache Mulden, Tälchen und Senken

Ahorn-Eschenwald

Mull bis Feuchtmull; Braunerde und Kalkbraunerde, meist kolluvial beeinflusst



**Eschenwald in quelligen und feuchten Lagen**

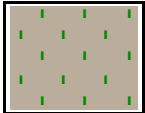
**qLa**

Feucht, grundfeucht bis quellig; ebene bis schwach geneigte Lagen, i.d.R. im Bereich von Hangnischen, Hangverflachungen und Rutschhängen, oft an Hangverebnungen talseitig sich anschließend, z.T. auch bachbegleitend

blau  
schwarze Dreiecke ausgefüllt

Schwarzerlen-Eschenwald

Feuchtmull (Mull); Quellengley und Hanggley, örtlich mit Anmoorgley



**Eschen-Buchen-Tannen-Wald auf frischer Hangverflachung**

**HV+**

Frisch bis mäßig frisch, örtlich grundfeucht bis sickerfeucht; Hangverflachungen, häufig im Rutschgelände (unruhige Oberflächen) sowie in bachbegleitenden Terrassenlagen; sandige Lehme, z.T. tongründig

blaßd'braun  
d'grüne Senkrechtstrichelung

Mull; Kalkbraunerde und Hanggley-Braunerde

Waldfläche (nach ATKIS DLM) [ha]:	476
standortskartierte und digitalisierte Fläche [ha]:	246